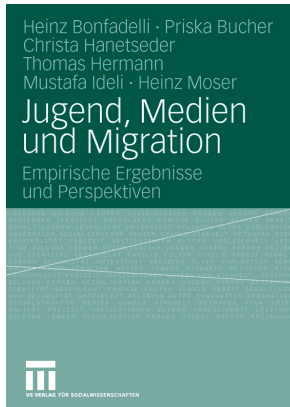


Buchinformation



Jugend, Medien und Migration

Empirische Ergebnisse und Perspektiven

Von Heinz Bonfadelli, Priska Bucher, Christa Hanetseder, Thomas Hermann, Mustafa Ideli und Heinz Moser

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008.
269 Seiten. Mit 123 Abb. Broschur. EUR 29,90

ISBN 978-3-531-16184-6

Die Fragen nach Migration und gesellschaftlicher Integration sind gegenwärtig politisch äußerst brisant. Nicht zuletzt sind die Medien ins Zwielficht gekommen, weil Satellitenfernsehen und Internet es ermöglichen, dass Migranten in ihrer „fremden“ Heimatkultur verhaftet bleiben. Allerdings sind die komplexen Beziehungen zwischen Medien und Migration im Leben von Jugendlichen bislang erst wenig erforscht. Dazu liefert die breit angelegte Studie aus der Schweiz vielfältige empirische Befunde, aber auch weiterführende Perspektiven. In einem quantitativen Teil wurden 1500 Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund befragt und miteinander verglichen, und in einem zweiten Teil wurden die quantitativen Befunde mit qualitativen Leitfadengesprächen und fotografischer Dokumentation in acht türkisch/türkisch-kurdischen Familien ergänzt und vertieft.

Inhalt

Teil I: Quantitative Perspektiven: Theoretischer Hintergrund - Forschungsstand - Die Studie: Design, Methoden, Stichprobe - Soziokultureller Hintergrund - Soziales Umfeld - Personale Identität - Medienumwelt und Mediennutzung - Medienumgang - Mediensprache und Mediengespräche - Teil II: Qualitative Perspektiven: Theoretischer Hintergrund - Untersuchungsanlage und Methoden - Ergebnisse der qualitativen Interviews mit den Eltern und den Peergruppen - Ergebnisse der visuellen Erhebungsschritte

Autoren

Prof. Dr. Heinz Bonfadelli ist Ordinarius für Publizistikwissenschaft und Leiter der Abt II am IPMZ - Institut für Publizistikwissenschaft der Universität Zürich.

Prof. Dr. Heinz Moser ist Abteilungsleiter an der Pädagogischen Hochschule Zürich, Schweiz, sowie Honorarprofessor für Medienpädagogik an der Universität Kassel.

Zielgruppe

DozentInnen und Studierende der Medienpädagogik, insbesondere im Arbeitsfeld der Jugend- und Migrationsforschung